

**PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG DER ORGANISATION DER
SCHWARZMEERWIRTSCHAFTSKOOPERATION (PABSEC)**

ZWANZIGSTE PLENARTAGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Athen, 27.-28. November 2002

Tagungsbericht

I. Zusammenfassung

Die Zwanzigste Plenartagung der Parlamentarischen Versammlung der Organisation der Schwarzmeerwirtschaftskooperation (PABSEC) fand auf Einladung des griechischen Abgeordnetenhauses vom 27. bis 28. November 2002 in Athen statt.

An der Tagung im Konferenzhotel *Divani Caravel* nahmen Präsidenten der nationalen Parlamente der PABSEC-Länder, Delegationen aus den Mitgliedstaaten, der Vertreter des amtierenden Vorsitzenden der Organisation der Schwarzmeerwirtschaftskooperation (BSEC) - den wechselnden Vorsitz hat derzeit Armenien inne - sowie Vertreter der Schwarzmeer-Bank für Handel und Entwicklung und des Internationalen Zentrums für Schwarzmeeresstudien teil. Unter den Beobachtern befanden sich Vertreter der Volksversammlung der Arabischen Republik Ägypten, des Europäischen Parlaments, der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und der Versammlung der Westeuropäischen Union. Der Deutsche Bundestag war auf der Arbeitsebene vertreten.

Die Vertreter der Nationalversammlung der Republik Frankreich sowie des parlamentarischen Arms der Zentraleuropäischen Initiative wurden in Athen als Beobachter in die PABSEC aufgenommen. Als Gäste waren die Parlamentarische Versammlung der Union Belarus-Russland, das Parlamentarische Netzwerk der Interparlamentarischen Versammlung der Eurasischen Wirtschaftsunion sowie die Weltbank vertreten.

Die Eröffnungsreden wurde von Herrn Apostolos Kaklamanis, amtierender Präsident der Parlamentarischen Versammlung der Organisation der Schwarzmeerwirtschaftskooperation und Präsident des Hellenischen Parlaments, sowie vom armenischen Botschafter in Griechenland als Vertreter des amtierenden Vorsitzenden der BSEC gehalten.

II. Im Einzelnen

Auf der Tagesordnung stand eine Vielzahl von Fragen der wirtschaftlichen, politischen und sozialen Zusammenarbeit in der Region, insbesondere „Die Schwarzmeer-Bank für Handel und Entwicklung: die finanzielle Säule der Zusammenarbeit in der Schwarzmeerregion“, „Informationsgesellschaft: die Rolle der neuen Technologien“ und „Soziale Wiedereingliederung von Arbeitslosen“. Die Versammlung beschloss zu diesen Themen Empfehlungen, die an die Parlamente und Regierungen der Mitgliedstaaten und an die Organisation der BSEC gerichtet sind.

Zur Feier des zehnten Jahrestages der Gründung der PABSEC verabschiedeten die Mitglieder der Versammlung eine Erklärung zu diesem Thema. Die Generaldebatte stand unter dem Motto "Am Vorabend des zehnten Jahrestages der PABSEC: Stärkung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen der Parlamentarischen Versammlung und dem Europäischen Parlament".

Ferner behandelte die Generalversammlung die Frage einer Überarbeitung der Geschäftsordnung der PABSEC sowie Berichte über die Aktivitäten der Organisation der BSEC, wie z.B. die Ergebnisse der Siebten Sitzung des Außenministerrats der Mitgliedstaaten der BSEC vom 25. Oktober 2002 in Tirana und der Sitzung der Außenminister der BSEC-Mitgliedstaaten, die am 27. September 2002 ebenfalls in Tirana stattfand.

Die Generalversammlung prüfte auch den Fortschrittsbericht der Parlamentarischen Versammlung, verabschiedete den Haushalt der Versammlung für das Finanzjahr 2003, setzte einen Ausschuss für den Entwurf und die Prüfung des Haushalts ein und wählte einen Vizepräsidenten sowie die beiden stellvertretenden Generalsekretäre des Internationalen Sekretariates neu.

III. Hintergrund

1993 als parlamentarischer Arm der Organisation der Schwarzmeerwirtschaftskooperation (BSEC) gegründet, verfolgt die PABSEC das Ziel der Förderung der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen den Völkern der Region, um auf diese Weise dazu beizutragen, den Schwarzmeerraum als Teil der neuen europäischen Architektur zu einer Zone der Stabilität, des Wohlstands und des Friedens zu machen.

Die Versammlung vereint die Mitglieder der Parlamente von elf Mitgliedstaaten der Organisation der Schwarzmeerwirtschaftskooperation – Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bulgarien, Georgien, Griechenland, Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Türkei und Ukraine. Die nationale Volksversammlung Ägyptens, der Deutsche Bundestag, die Assemblée nationale der Französischen Republik, die Knesset des Staates Israel und der Nationalrat der Slowakischen Republik sowie der parlamentarische Arm der Zentraleuropäischen Initiative besitzen Beobachterstatus bei der PABSEC.

Die Versammlung konzentriert sich auf die Ausarbeitung von Empfehlungen zu Themen, die für die Verwirklichung der Projekte der multilateralen Wirtschaftskooperation der BSEC von Bedeutung sind, wie die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, Harmonisierung von Gesetzen, Handel, kleine und mittlere Unternehmen, Zoll- und Visabestimmungen, die BSEC-Freizone, Vermeidung von Doppelbesteuerung, Bank- und Finanzwesen, Transport, Kommunikation, Tourismus, Bekämpfung des organisierten Verbrechens und der Korruption, Strafverfolgung, Bekämpfung des Menschenhandels sowie kulturelle und soziale Fragen wie kulturelles Erbe, Bildung, Jugendkooperation, Hochschulgemeinschaften, die Rolle der Massenmedien, sozialer Schutz für Rentner, Kinderschutz, öffentliche Gesundheit und Umwelt.

Außer ihrer regelmäßig zweimal im Jahr stattfindenden Generalversammlung und den Ausschusssitzungen veranstaltete die PABSEC das Forum der Präsidenten der Verfassungsgerichte der Mitgliedstaaten der PABSEC (10.-11. Dezember 2001 in Chisinau), die Dritte Generalversammlung der Schwarzmeerhauptstadtvereinigung (29.-30. April 2002 in Baku) sowie das Zweite Treffen der Öffentlichen Rundfunkanstalten der PABSEC-Mitgliedsländer (16.-17. Mai 2002 in Chalkidiki, Griechenland).

Die Versammlung war auf dem Ersten Schwarzmeerhauptstadtfestival (24.-31. August 2002 in Ankara) und auf dem Zweiten Kinder- und Jugendfestival der BSEC-Mitgliedstaaten „Goldene Fähre 2002“ (24.-30. August 2002 in Sotschi, Russland) vertreten, die beide unter der Schirmherrschaft der PABSEC veranstaltet wurden.

Der Ausbau der regionalen Zusammenarbeit ist eines der Hauptanliegen der Versammlung, während sie andererseits auch einen besonderen Schwerpunkt auf die Herstellung und Pflege von Beziehungen zu europäischen Versammlungen gelegt hat, in erster Linie zum Europäischen Parlament. Während seiner Präsidentschaft in der PABSEC startete das Hellenische Parlament die Initiative zur Veranstaltung eines Kolloquiums über die „Parlamentarische Perspektive eines erweiterten Europas“, das am 25. Oktober 2002 unter Beteiligung von Parlamentariern und Sachverständigen in Athen stattfand. Der hellenische Vorsitz leitete auch eine neue Zusammenarbeit der PABSEC mit dem Europäischen Parlament auf der Ebene der relevanten Kulturausschüsse ein. Diese Idee konnte durch eine gemeinsame Sitzung der Kulturausschüsse des Europäischen Parlaments und der PABSEC konkretisiert werden, die für das erste Halbjahr 2003 in Brüssel geplant ist.

Die Präsidentschaft der Versammlung rotiert alle sechs Monate in alphabetischer Reihenfolge unter den Mitgliedstaaten. Am Ende der Athener Tagung übergab der gegenwärtige Präsident Apostolos Kaklamanis (Griechenland) den Vorsitz an Frau **Eugenia Ostapciuc**, die Präsidentin des Parlaments der Republik Moldau, deren Amtszeit bis Juni 2003 geht. Die Einundzwanzigste Plenartagung der PABSEC findet vom 11. bis 12. Juni 2003 in der moldauischen Hauptstadt Chisinau statt.

Schlichting